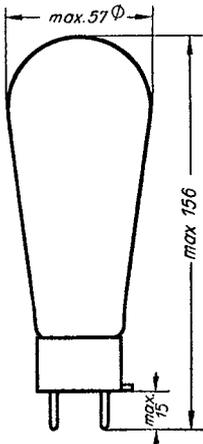


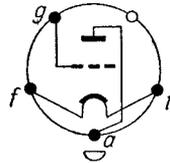


ELEKTRONENRÖHREN



max. Abmessungen

**D a**  
TRIODE



Sockelschaltenschema

## TECHNISCHE DATEN

### Heizung:

Heizspannung	$U_f$	5,8	V
Heizstrom	$I_f$	1,1	A

### Statische Werte:

Anodenspannung	$U_a$	220	V
Gittervorspannung	$U_g$	-30	V
Anodenstrom	$I_a$	50	mA
Steilheit	S	2,5	mA/V
Durchgriff	D	27,5	%
Innenwiderstand	$R_i$	1,45	k $\Omega$

### Grenzwerte:

Anodenkaltspannung	$U_{aL \max}$	400	V
Anodenspannung	$U_{g \max}$	230	V
Anodenverlustleistung	$Q_{a \max}$	13	W
Gitterableitwiderstand	$R_{g \max}$	800	k $\Omega$

**VEB RÖHRENWERK ANNA SEGHERS**

Neuhaus am Rennweg

Ferruf 324 — Telegrammanschrift: Röhrenwerk Neuhausrennweg

**Kapazität:**

Gitter — Anode  $c_{g/a}$  13,5 pF

**Socket:** WN — P 5/1—3

**Gewicht:** ca. 80 g

Alle mager gedruckten Werte, soweit nicht als Grenzwerte gekennzeichnet, sind „ca.-Werte“.

Hierzu gehören die „Allgemeinen Betriebsbedingungen“, insbesondere wird auf die engeren Toleranzen der Heizwerte ( $\pm 5\%$ ) hingewiesen.

Warennummer 36 66 30 00

Bezugsmöglichkeiten für Empfängerröhren im Bereich der Deutschen Demokratischen Republik; Direktverkehr mit den Betrieben der volkseigenen und ihr gleichgestellten Wirtschaft. Für Handelsorganisationen, Privatbetriebe und Reparaturwerkstätten über die DHZ-Niederlassungen Elektrotechnik.

Exportinformation: DIA Deutscher Innen- und Außenhandel, Elektrotechnik, Berlin C 2, Liebknechtstraße 14 — Telegramme: Diaelektro — Ruf: 51 72 83, 51 72 85/86

oder  
Zentrales Absatzkontor der Röhrenwerke der DDR, Berlin-Oberschöneeweide, Ostendstraße 1—5 — Telegramme: Oberspreewerk — Ruf: 63 21 61 und 63 20 11 — Fernschreiber: WF Berlin 1302.

Ausgabe Februar 1956

Änderungen vorbehalten

Alle früheren Ausgaben sind ungültig